

HopAid® Antifoam

Verwendungszweck:

HopAid® Antifoam wird bei der Gärung eingesetzt, um eine übermäßige Schaumbildung zu verhindern. Es eignet sich für ober- und untergärige Biere in allen Arten von Gärtanks.

Produktspezifikation

Beschreibung:	Cremige, hellgelbe Suspension
Geruch:	Leichter Geruch nach Hopfen
Feststoffe:	< 12%
Hefen und Schimmel*:	< = 10 KBE/g
Gesamtkeimzahl*:	< = 100 KBE /g
Zentrifugationstest:	gut/schlecht

* Die Werte werden auf regelmäßiger Basis gemessen. Nicht für jedes Batch.

Zusammensetzung

Inhaltsstoff	Bereich
Fraktion aus Hopfenextrakt	5 – 10 %
Lebensmittelechter Emulgator	0.1 – 2 %
Wasser	Ausbalanciert

Anwendung:

HopAid® Antifoam sollte bei der Füllung des Gärtanks der abgekühlten Würze beigegeben werden. Abhängig von Braurezept und Gärvorgang liegt die Dosis für die meisten Anwendungen zwischen 5 und 50 g/hl. Als Anfangsdosis empfehlen sich 20 g/hl. Bei Gärvorgängen mit hohem Anteil schaumstabilisierender Substanzen wie Hopfensäuren und Proteinen sind eventuell höhere Dosen erforderlich. Bei Produkten mit hohem Rohfruchtanteil müssen die Beigaben von HopAid® Antifoam eventuell geringer ausfallen.

Hop Aid® Antifoam im fertigen Bier

Aufgrund technischer Versuche und auch Kundenfeedback ist kein negativer Einfluss von Hop Aid® Antifoam auf das fertige Bier zu erwarten, eher sogar ein positiver Einfluss.

Einfluss von HopAid® Antifoam auf Hefe und pH-Wert

Hefe entzieht den Großteil aktiver Bestandteile durch Anlagerung an die Zellwand. Sonstige Rückstände können durch Filtration entfernt werden.

HopAid® Antifoam ist nicht kompatibel mit starken Säuren und Laugen. Starke Säuren und Basen beeinträchtigen den Effekt von HopAid® Antifoam, daher darf es nicht direkt nach einer Hefe-Säure-Waschung eingesetzt werden. HopAid® Antifoam funktioniert gut bei normalem Bier-pH.

Versuchsaufbau:

Für den Versuchsaufbau sollten 2 identische Gärtanks verwendet werden. Die Füllmenge für beide Gärtanks soll exakt gleich hoch sein. In Gärtank Nr. 1 wird eine definierte Menge (als Startdosage empfohlen wir 20 g/hL) hinzugefügt. Gärtank Nr 2 dient als Kontrolle. Für beide Gärtanks werden nun folgende Attribute gemessen:

- Schaumhöhe im Gärtank
- Bittereinheiten der Biere
- % Vergärungsgrad
- Bierschaumstabilität

Anhand dieser Messungen kann die gewünschte Dosagemenge und die Effekte von HopAid® Antifoam ermittelt werden.

Sicherheit:

Für dieses Produkt sind keine Gesundheitsrisiken bekannt. Alle Informationen hierzu finden Sie auf dem Sicherheitsdatenblatt.

Verpackung:

HopAid® Antifoam gibt es in 1 L Tetrapaks (6 Stück in einem Karton) und in 10 L Plastikfolie.

Transport:

Die Transporttemperatur sollte über 0 °C gehalten werden, damit das Produkt nicht gefriert.

Lagerung:

Idealerweise vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und, falls ungeöffnet, bei 5 – 20 °C lagern. In den ungeöffneten Originalbehältern kann HopAid® Antifoam bis zu 18 Monate gelagert werden. Nicht einfrieren, da die Emulsion sonst zerstört wird. Falls dies eintritt, kann das Produkt durch Schütteln erneut emulgiert werden, um die schaumhemmenden Eigenschaften wiederherzustellen. Offene Behälter kühl lagern (+5 °C) und innerhalb von 2 Tagen aufbrauchen.

Technische Beratung:

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wie Sie CO₂-Hopfenextrakt beim Brauen optimal einsetzen können.